

Punkt II.



L 459.3

Archiv 104

No 545-704.

**Musicalisches Bet-Blob-und Dank-Opferr /**  
 welches  
**Das Glaubige Evangelische Zion zu Budissin Anno 1706.**  
 so wohl bey der  
 (BOZ) gebe gesegnet angestellten  
**Budissinischen**  
**Ereven Raths-Schur**  
 und  
**Mahl /**  
 als auch  
**Bey der Regenten-Predigt /**  
 In der grossen Stadt-Kirche zu St. Petri, dem Allmächtigen und gnädigen Gott vor die bisherige gütige Erhaltung unser lieben Obrigkeit / als getreuen Häng-Ammen der Kirchen und Schulen / demüthigst bringen / und denselben durch solches umb den fernern und immer währenden Seegen über Dieselbe von Herzen anflehen wolte /  
 durch des Chori Musici daselbst verordneten Directorem  
**Christian Müllern.**

---

In Budissin drucks. Andreas Richter 1706.

706.

# Nach gehalsterter Wahl in der Kirchent.

Concert à 17. voc.

Tutti.

WERE hebe an zu seegnen das Haus deines Knechtes/  
daß es ewiglich sei für Dir Denn was Du WERE  
seegnest/ das ist geseegnet ewiglich.

Aria v. 1.

2. Discant. Herr Gott der Barmherzigkeiten  
Schau von deinem Himmels-Thron/  
Hilff uns in den letzten Zeiten  
Durch den/ der dein liebster Sohn.  
Läß doch bey den lieben Sachsen  
Deine Gnade wieder wachsen.

v. 2.

Alt. & Ten. Gott der Götter/ reich von Gnaden/  
Schau auf Unsre Ubrigkeit.  
Dessen Haupt befrey von Schaden  
Dieses Jahr und allezeit.  
Schlag umb dessen Hohe Glieder  
Mächtig/ was Sie kränkt/ darnieder.

v. 3.

Basso solo. Kreuzter Vater/ Heil/ Erretter/  
Schau Dein Sion gnädig an.  
Wende alle Unglücks-Wetter/  
Schenke / was erfreuen kan.  
Gib/ daß einst wir Budisiner  
Vor Dir stehn als freue Diener.

Gor

# Vor der Regenten-Predigt.

Concert. à 17. vocib.

2. Discant. Der HERR hat Sion erwehlet / und hat Lust  
daselbst zuwohnen.

Basso solo.

Das ist meine Ruhe ewiglich / hier wil ich wohnen / denn es  
gesällt mir wohl.

Tutti. Ich wil ihre Speise segnen / und ihren Armen Brods  
genüng geben.

Alt und Tenor solo.

Ihre Priester wil ich mit Heil kleiden / und ihre Heiligen sol-  
len frölich seyn ; daselbst soll außgehen das Horn David.

Tutti. Seine Feinde wil ich mit Schanden kleiden / aber über  
Ihn soll blühen seine Krone.

# Nach der Predigt.

Concert. à 12. voc.

Tutti.

Nun danket alle GÖDE / der grosse Dinge thut an allen  
Enden. Der uns von Mutter-Leibe an lebendig erhält/  
und thut uns alles gutt's ic.

Aria. v. 1.

Alt. & Ten. solo. Gelobet sey der HERR / mein Gott  
mein Licht / mein Leben/  
Mein Schöpffer / der mir hat mein Leib und Seel gegeben/  
Mein Vater der mich schützt von Mutter-Leibe an/  
Der alle Augenblick viel gutt's an mir gethan.

v. 2.

Basso solo Gelobet sey der HERR / mein Licht / mein Heil  
mein Leben /  
Des Vaters liebster Sohn / der sich vor mich gegeben/  
Der mich erlöset hat mit seinem theuren Blut/  
Der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gutt.

Gelobet

v. 3.

2. Discant. Belobet sey der HERR/ mein Gott/ mein  
Trost mein Leben/  
Des Vaters Behrter Geist/ den mir der Sohn gegeben  
Der mir mein Herz erwicke/ der mir giebt neue Kraft/  
Der mir in aller Noth Rath/ Trost und Hülfe schafft.

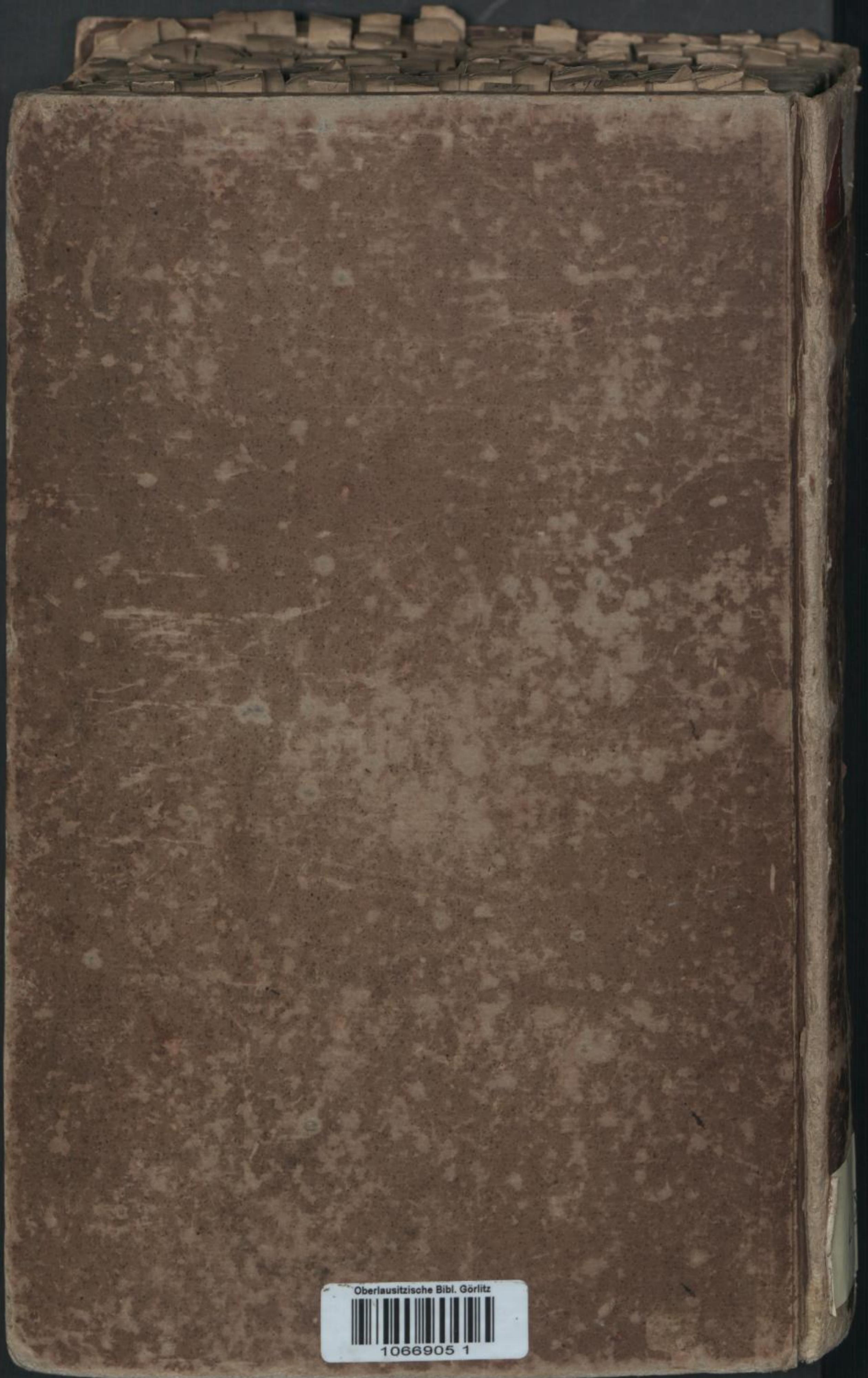
v. 4. & 5. Tutti.

Belobet sey der Herr/ mein Gott/ der ewig lebet/  
Den alles lobet/ was in allen Lusten schwebet/  
Belobet sey der Herr/ des Nahme heilig heist.  
Gott Vater/ Gott der Sohn / und Gott der  
Heil'ge Geist.

Dem wir das Heilig ieht mit Freuden lassen flingen/  
Und mit der Engel-Schaar das Heilig/ Heilig singen/  
Den herlich lobt und preist die ganze Christenheit/  
Belobet sey mein Gott in alle Ewigkeit.







Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1066905 1